

Die Frequenztherapie nach Hulda Clark

Die Frequenztherapie nach Hulda Clark beruht ebenfalls auf dem Prinzip der Resonanz. Ausgehend von der Annahme, dass Bakterien, Viren und vor allem Parasiten schuld an vielen Krankheiten sind, sollen diese mit Hilfe spezifischer Frequenzen abgetötet werden. Dafür wird speziell entwickeltes Gerät, der Zapper eingesetzt, welcher elektrische Schwingungen erzeugt, die mit der charakteristischen Frequenz des entsprechenden Erregers resonieren und dadurch dessen Hülle zerstören und ihn abtöten. Eine positive Offset-Spannung (Batteriebetrieb) mit einer sehr niedrigen Volt Zahl von 5 – 10 V reicht aus. Der Anwender verspürt ein leichtes Kribbeln.

Beim regulären Zappen fließt der Strom hauptsächlich durch unsere Körperflüssigkeiten, i.e. unsere Lymphe und das Gefäßsystem. Ein kleiner Teil davon erreicht jedes Organ und jedes Gewebe unseres Körpers. Das Blut und die Lymphe sind die wichtigsten Gebiete beim Zappen. Der Strom tötet Parasiten und Bakterien, wo er sie erreicht.

Er erreicht jedoch nicht Parasiten in den Augen, dem Blinddarm, den Hoden und den Innenohr-knöchelchen. Der Strom fließt die Magen- und Darmwände entlang, nicht aber durch den Inhalt der beiden. Er durchdringt Gallensteine nicht und auch nicht das Innere der lebenden Zellen.

Herzfrequenz arbeitet mit dem Super Ravo Zapper der Firma NLS Informationsmedizin GmbH.